

FAB und Freie

Fraktion im Stadtrat von Hof

FAB und Freie - Fraktion im Stadtrat von Hof

Klosterstraße 1 - 95028 Hof

Frau
Oberbürgermeisterin
Eva Döhla
Klosterstr. 1
95028 Hof

Anschrift Klosterstraße 1
95028 Hof

Mitglieder	Gudrun Bruns, Stadträtin**	(FAB)
der	Dr. Maximilian Dietrich, Stadtrat**	(FAB)
Fraktion	Jörg von Rücker, Stadtrat**	(FAB)
	Albert Rambacher, Stadtrat*	(FAB)
	Peter Senf, Stadtrat**	(FDP)
	Klaus Zeitler, Stadtrat**	(DIE FRANKEN)

* Fraktionsvorsitzender

** Stellvertretende/r Fraktionsvorsitzende/r

Datum 30.07.2020

E-Government in der Stadt Hof:

Verbesserung der elektronischen Kommunikation mit der Stadtverwaltung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion „FAB und Freie“ beantragt zusammen mit Stadtrat Michael Böhm (Piratenpartei), die gesetzlich vorgeschriebene Möglichkeit zur elektronischen Kommunikation mit der Verwaltung durchgängig umzusetzen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesbezüglich zu schulen. Außerdem regen wir an, die veralteten und widersprüchlichen Informationen auf der Homepage der Stadt zu aktualisieren und zu harmonisieren.

Begründung: Die Stadt Hof besitzt aktuell zwei Zugänge, um mit ihren Bürgern elektronisch und ggf. sogar verschlüsselt und schriftformersetzend zu kommunizieren. Dennoch kommt es immer noch vor, dass Mitarbeiter der Stadtverwaltung auf papiergebundene Kommunikation bestehen und Bürgern die elektronische Kommunikation verwehren. In der Regel verstößt dies gegen Artikel 2 des Bayerischen E-Government-Gesetzes. Darüber hinaus sind die im Internet auffindbaren Informationen zu den beiden oben angesprochenen Kommunikationswegen widersprüchlich, veraltet und nicht gesetzeskonform. Die diesbezüglichen Details finden Sie in der Anlage. Diese skizziert ebenfalls einen Vorschlag, wie der Internetauftritt im Sinne des Antrags umgestaltet werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Albert Rambacher, Fraktionsvorsitzender

Anlage: Ergänzende Informationen



Anlage: Ergänzende Informationen zum Antrag

Die Seite „[Elektronische Kommunikation – Der schnelle Klick ins Rathaus](#)“ beschreibt die elektronische Zugangseröffnung der Stadt Hof. Aktuell bestehen dort folgende Probleme:

1. Die Seite widmet sich ausschließlich der E-Mail-Kommunikation. Der ebenfalls von der Stadtverwaltung angebotene „Sichere Dialog“ im Bürgerserviceportal ist nicht erwähnt.
2. Die referenzierte Gesetzeslage zeigt nicht den aktuellen Stand: Das angesprochene Signaturgesetz trat 2017 außer Kraft. Zudem ist die angesprochene optionale Zugangseröffnung nach Art. 3a Abs. 1 BayVwVfG seit 2015 obsolet, da das BayEGovG die Stadt mittlerweile dazu zwingt.
3. Die Website suggeriert, dass ausschließlich eine qualifizierte elektronische Signatur (QES) als Schriftformersatz möglich wäre. Dies widerspricht dem Status quo, da auch über den „Sicheren Dialog“ des Bürgerserviceportals nach Art. 3a Abs. 2 BayVwVfG die Schriftform ersetzt werden kann.
4. Es heißt weiter, dass kein verschlüsselter Zugang angeboten würde und Bürger stattdessen die Briefpost verwenden sollten. Diese Aussage missachtet das seit Januar bestehende Recht auf verschlüsselte elektronische Kommunikation (die über den „Sicheren Dialog“ auch möglich ist).
5. Schließlich besitzt der „Sichere Dialog“ eine hohe Zugangshürde, weil er aktuell nur mit der eID-Funktion des Neuen Personalausweises genutzt werden kann, nicht aber mit einem normalen Login über Benutzername/Passwort.

Die Situation könnte wie folgt verbessert werden:

1. Die Informationen auf der o.g. Seite müssen an das geltende Recht angepasst werden. Ebenso sollte der aktuelle Stand der technischen Umsetzung für den Bürger nachvollziehbar erläutert werden. Ein möglicher Textbaustein findet sich in Tabelle 1.
2. Die Möglichkeit einer verschlüsselten E-Mail-Kommunikation sollte geprüft werden. Falls dies nicht möglich ist, sollte zumindest geprüft werden, den „Sicheren Dialog“ auch mit Benutzername und Passwort (nicht schriftformersetzend) nutzen zu können.

Tabelle 1: Möglicher Textbaustein „So können Sie mit der Stadt Hof elektronisch kommunizieren“

Ihre Optionen	Vertraulich/ Verschlüsselt	Schriftform- ersetzend
Nutzen Sie normale E-Mail-Kommunikation , am besten an die Funktionspostfächer wie z.B. meldewesen@stadt-hof.de . Wenn Sie bereits einen konkreten Sachbearbeiter (bzw. eine Sachbearbeiterin) kennen, können Sie ihn/sie in der Regel mit vorname.nachname@stadt-hof.de erreichen. Wenn Sie gar nicht wissen, an wen Sie sich wenden sollen, nutzen Sie einfach die Adresse post@stadt-hof.de .	Nein	Nein
Wenn Sie uns schriftformersetzende PDF-Dokumente via E-Mail zukommen lassen möchten, so nutzen Sie bitte die Adresse QES@stadt-hof.de . Beachten Sie, dass wir als Anhang nur PDF-Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur akzeptieren, wobei die Signatur in das PDF-Dokument integriert sein muss. Bitte beachten Sie ferner, dass eine Signatur keine Verschlüsselung ist – Ihre Informationen könnten bei einer Übertragung vom Fremden mitgelesen werden.	Nein	Ja
Mit dem „ Sicheren Dialog “ im Bürgerserviceportal können Sie mit der Stadt Hof vertraulich kommunizieren, ohne dass die Nachricht von Dritten mitgelesen werden kann: https://www.buergerserviceportal.de/bayern/hof/bsp_sichererdiallog . Durch einen Login mit der eID-Funktion Ihres neuen Personalausweises können Sie zudem die Schriftform durch die elektronische Form ersetzen.	Ja	Ja